



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1.

Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at

UID ATU 16279809

Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Mittwoch, 26. November 2014

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 19. November 2014.

Anwesende:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Bgm. Helmut Schuecker | 3. GFGR Johann Gföller |
| 2. GFGR Alfred Fasching | 5. GFGR Franz Ohrfandl |
| 4. GFGR Kurt Lobenschuß | 7. GR Ferdinand Auer (ab Pkt. 3) |
| 6. GFGR Astrid Zeilinger | 9. GR Erwin Fraberger |
| 8. GR Hannes Buchmayer | 11. GR Ing. Gottfried Hauer |
| 10. GR Erich Hartl | 13. GR Christian Hutecek |
| 12. GR Josef Hölzl | 15. GR Gerhard Schuecker |
| 14. GR Karl Kreutzer | 17. GR Wolfgang Steinbauer (ab Pkt. 5) |
| 16. GR Rosemarie Schuecker | |

Anwesend außerdem:

1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

1. Vzbgm. Hermann Wistrcil
2. GR Wolfgang Schweitzer

Nicht entschuldigt abwesend: - - -

Vorsitzender:

Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Voranschlag 2015 samt mittelfristigem Finanzplan
- 4) Ankauf Objekt Blumau 5
- 5) Teilverkauf Areal Blumau 5
- 6) Winterdienst
- 7) Energiebeauftragter Gemeinde
- 8) Personalia: Dienstregelung Kindergartenhelferin, Ausschreibung Reinigungskraft
- 9) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2014 wurden allen Gemeinderäten zugestellt. Der Bürgermeister stellt das Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles zur Diskussion. Es werden keine Einwände dagegen erhoben. In der Folge stellt er auch das Protokoll der öffentlichen Sitzung zur Diskussion. Da auch hier keine Einwände erhoben werden, erklärt der Bürgermeister die beiden Protokolle als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Gerhard Schuecker berichtet über die nicht angesagte Prüfung vom Freitag, 21. November 2014. Er verliest den diesbezüglichen Bericht.

3) Voranschlag 2015 samt mittelfristigem Finanzplan

Der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2015 samt mittelfristigem Finanzplan bis 2019 wurde erstellt und mit der Aufsichtsbehörde am 3. November 2014 beraten. Festgehalten wird, dass der Entwurf vom 6. bis einschließlich 21. November 2014 öffentlich aufgelegt war. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der Schriftführer erläutert die Details anhand der Powerpointpräsentation und der Summenzusammenstellung, die jedem Gemeinderatsmitglied ausgefolgt wurde.

Der ordentliche Voranschlag beläuft sich sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich auf € 1,180.700,--, wobei € 70.000,-- an Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind. Die positive Finanzspitze wurde mit € 67.500,- errechnet.

Im außerordentlichen Voranschlag sind folgende Vorhaben vorgesehen:

Raumordnungsprogramm-Überarbeitung	€ 30.000,--
Feuerwehren	€ 80.000,--
Wiederherstellung Unwetterschäden	€ 20.000,--
Volksschule – IT-Ausstattung	€ 6.000,--
Straßenbau (Brücken Radl, Gemeindestraßen)	€ 200.000,--
Wegerhaltungen	€ 20.000,--
Wehranlage Aigen	€ 100.000,--
Flutmulde Kollnitzgraben	€ 20.000,--
Wasserversorgungsanlagen (Sauggern/Kollnitz)	€ 230.000,--

Abwasserreinigungsanlage Kollnitzgraben	€ 840.000,--
Abgang Fotovoltaikanlagen	€ 5.000,--
Insgesamt somit	€ 1.551.000,--

Es wird auch auf die weiteren Bestandteile des Voranschlages - wie Dienstpostenplan und Schuldennachweis - hingewiesen.

Da keine offenen Fragen dazu sind stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Voranschlag in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Ankauf Objekt Blumau 5

Das Objekt Blumau Nr. 5 steht zum Verkauf. Da in diesem Bereich eine gefährliche Engstelle im Verlauf der Landesstraße besteht, könnte die Gemeinde das Anwesen erwerben und gemeinsam mit dem NÖ Landesstraßendienst eine Aufweitung der Fahrbahn erzielen, wobei auch ein Gehsteig möglich wäre. Damit könnte eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich der Ortsdurchfahrt von Blumau erreicht werden.

Ein Schätzungsgutachten des Gebietsbauamtes Krems vom 27. Oktober 2014 liegt vor. Demnach ist ein Zeitwert von € 17.250,-- gegeben. Mit den Eigentümern Zotter, Unterpaffendorf, wurden zwischenzeitlich intensive Kaufgespräche geführt. Letztendlich wurde eine Einigung auf einen Pauschalbetrag von € 19.000,-- erzielt.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag zum Ankauf des Objektes Blumau 5 zum Preis von € 19.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Teilverkauf Areal Blumau 5

An einem Teil des Areals Blumau 5 ist der unmittelbare Anrainer, Ing. Rudolf Kretschmer, interessiert. Es steht jedenfalls eine Begrädigung der Anrainergrenze zur Diskussion. Bei der letzten Vorstandssitzung war Ing. Kretschmer zwar anwesend, es konnte jedoch keine endgültige Einigung über die Fläche bzw. den Preis erzielt werden. Von der Gesamtfläche im Ausmaß von 865 m² und dem vereinbarten Kaufpreis per € 19.000,-- ausgehend wären dies € 21,96 per m². Es wäre jedoch ein Pauschalbetrag möglich. Da bei einem Abbruch der Gebäude auch tragende Verbindungen zum Nachbarobjekt bestehen, wird vereinbart, einen Bausachverständigen beizuziehen.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag zum grundsätzlichen Verkauf eines noch nicht näher definierten Grundstücksteiles an den Anrainer Kretschmer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Winterdienst

Nachdem Erwin Fraberger ab der kommenden Saison den Winterdienst in den Orten Drösiedl, Ludweis, Seebis, Blumau und Oedt nicht mehr übernimmt, wurden neben einer relativ kostspieligen Lösung mit dem Maschinenring auch weitere Möglichkeiten in Betracht gezogen. Ing. Karl Fucker, ein ehemaliger Maschinenringmitarbeiter, hat zwar das Winterdienstgewerbe angemeldet, jedoch in einem Telefonat mitgeteilt, dass er derzeit nicht in der Lage ist, diesen zum momentanen Zeitpunkt zu übernehmen.

Mittlerweile besteht das Angebot von GFGR Franz Ohrfandl, den Winterdienst in Oedt zu übernehmen. Monika Wolf hat sich bereit erklärt, die Schneeräumung in Drösiedl durchzuführen. Trotz einer neuerlichen Ausschreibung in der Gemeindezeitung hat sich für Ludweis, Seebis und Blumau kein Interessent aus unserer Gemeinde gemeldet.

Mittlerweile hat Hr. Markus Hübsch, Tiefenbach/Ellends sein Interesse am Winterdienst in diesen drei Orten bekundet. Am vergangenen Montag wurde mit ihm eine Vereinbarung abgeschlossen.

Nach eingehender Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Winterdienstvereinbarung mit Markus Hübsch.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Festgehalten wird, dass GR Hannes Buchmayer weiterhin den Winterdienst in Aigen, Radl, Diemschlag, Liebenberg, Tröbings, Sauggern und Kollnitzgraben mit dem Gemeindetraktor leisten wird.

7) Energiebeauftragter Gemeinde

Durch das plötzliche Ableben unseres Energiebeauftragten, GR Helmut Klinger, muss umgehend eine neue Person mit dieser Aufgabe betraut werden. Hr. Andreas Spann, Blumau, hat grundsätzlich Interesse bekundet, die erforderliche Ausbildung zu absolvieren.

Die Gemeinde würde die Schulungskosten übernehmen. Hinsichtlich einer laufenden Entschädigung wird noch zu diskutieren sein.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, zur Beauftragung von Andreas Spann als neuen Energiebeauftragten unserer Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Da dieser Punkt ... verweist der Bürgermeister diesen Punkt in den nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung.

8) Personalia: Dienstregelung Kindergartenhelferin, Ausschreibung Reinigungskraft

Da es sich bei diesem Punkt um Personalfragen und damit eine vertrauliche Angelegenheit handelt, verweist der Bürgermeister diesen Punkt gem. § 47 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Von Renate Bier aus Ludweis wurde die Reinigung des Gemeindeamtsbereiches sowie der Winterdienst vor dem gesamten Haus Ludweis 1 durchgeführt. Ab 1. November kann diese

Arbeit jedoch von ihr nicht mehr weiter übernommen werden, weshalb eine andere Person damit betraut werden muss.

Bislang erfolgte die Einstufung als „Geringfügig Beschäftigte“ mit einer monatlichen Entschädigung von € 376,26, 14 x jährlich.

Als Option steht im Bedarfsfall zur Diskussion, den Winterdienst abzukoppeln und eine Person aus Ludweis damit zu betrauen.

In der letzten Gemeindezeitung wurde dieser Dienstposten ausgeschrieben.

Eine Entscheidung im Gemeinderat kann erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist fallen.

Die Kindergartenhelferin Irene Rabl ist richtigerweise in Gruppe zwei eingestuft, im Dienstvertrag scheint jedoch noch Gruppe 2 auf, wie es bei ihrem Dienstantritt vor 2 Jahren üblich war. Es muss daher ein formaler Gemeinderatsbeschluss über die Umstufung von Gruppe 2 auf Gruppe 3 bei gleicher Stufe 19 gefasst werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag zur Umstufung der Kindergartenhelferin von Gruppe zwei auf Gruppe drei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Nördlich der bestehenden Siedlung am Sulzberg in Ludweis wurde der Grund der Gemeinde im Zuge des Z-Verfahrens Ludweis zusammengelegt. Es ist angedacht, diese Flächen als Bauland zu widmen. Am 20. Oktober 2014 wurde dem Bürgermeister jedoch eine Unterschriftenliste übergeben, worin sich die Unterzeichner gegen eine weitere Umwidmung auf Bauland in diesem Bereich aussprechen.
- Durch einen Traktoranhänger der Familie Weißkirchner wurde ein elf Jahre alter Obstbaum auf einer Gemeindefläche ausgerissen. Mit der Versicherung wurde eine pauschale Abfindung per € 1.250,-- vereinbart.
- Bei der gestrigen Bürgermeisterkonferenz wurde informiert, dass Festveranstaltungen zunehmend angezeigt werden. Auf die unbedingte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wurde hingewiesen, insbesondere auf die Betriebsstättengenehmigung und die ordnungsgemäße Anmeldung bei der Gemeinde. Nach Möglichkeit sollten die Veranstalter auf die Nutzung des Erlöses für gemeinnützige Zwecke hinweisen. Weiters wurde auf die Bestimmungen beim Abschießen von Feuerwerkskörpern, insbesondere zu Silvester, hingewiesen: Im Ortsgebiet besteht ein generelles Verbot, ansonsten müssen Genehmigungen einholen.
- Die Generalversammlung des Holz- und Energieparkes in Vitis ist am 1. Dezember 2014.
- Ein Dienstbarkeitsvertrag der EVN-Wasser für die Nutzung von Gemeindegrund in der KG Drösiedl wurde vorgelegt und soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.
- Die Auflage der 12. Änderung des Raumordnungsprogrammes betreffend den gemeinsamen Windpark in der Wild erfolgt vom 21. November 2014 bis einschließlich 2. Jänner 2015.

GFGR Kurt Lobenschuss berichtet über die beabsichtigte Breitbandanbindung in der gesamten Zukunftsregion Thayaland als Modellregion.

--

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (FPÖ)

Gemeinderat (SPÖ)